

Was der Ernährungsrat ermöglicht

Vernetzung

Menschen treffen aufeinander, vernetzen sich und bringen ihr Wissen über Ernährung und Landwirtschaft in die Entwicklung und Umsetzung von Projekten ein.

Impulse

Der Ernährungsrat gibt mit seinen Aktivitäten rund um eine zukunftsfähige Ernährung Impulse in die Gesellschaft. Beispiele für Aktionen sind Hofbesuche, Kochabende, Bau und Bepflanzung von Kistenbeeten oder die Regio-Challenge. Mehr Infos hierzu auf unserer Homepage.

Gleichzeitig vertritt der Ernährungsrat öffentlich zivilgesellschaftliche Positionen für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem und will ihnen zu politischer Geltung verhelfen.



Der Ernährungsrat Oldenburg...

...wurde im Oktober 2017 gegründet. Er ist der fünfte Ernährungsrat in Deutschland und der erste in Niedersachsen.

...regt einen aktiven Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaftsakteuren und der Zivilgesellschaft an, um so langfristige Strukturen für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem in Oldenburg aufzubauen.

...ist Teil des deutschlandweiten Netzwerks für Ernährungsräte.

...arbeitet unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins transfer – Netzwerk nachhaltige Zukunft e. V.



c/o transfer – Netzwerk nachhaltige Zukunft e. V.

Bahnhofstraße 21

26122 Oldenburg

info@ernaehrungsrat-oldenburg.de

www.ernaehrungsrat-oldenburg.de

Mit freundlicher
Unterstützung der

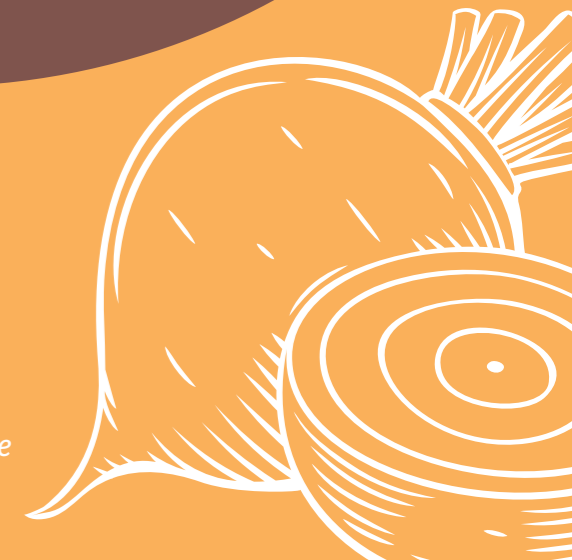


STADT OLDENBURG ^{IO}

ERNÄHRUNGSRAT
OLDENBURG

Oldenburg is(s)t anders!

Gemeinsam für eine nachhaltige
Ernährung in der Region



www.ernaehrungsrat-oldenburg.de

Wofür setzen wir uns ein?

- ✦ Ernährung für Kopf und Bauch: Praktische Ernährungsbildung, Transparenz für Konsument*innen und gutes Essen für alle
- ✦ Oldenburg is(s)t fair: Regionale Wertschöpfungsketten, fruchtbringende Stadt-Land-Beziehungen und vielfältige Versorgungsstrukturen
- ✦ Leuchtturm Oldenburg: Eine gesunde und zukunftsfähige Gemeinschaftsverpflegung
- ✦ Öko? Logisch!: Regionale, ökologische Landwirtschaft und Flächennutzung im Einklang mit der Natur
- ✦ Zu gut für die Tonne: Lebensmittelverschwendung beenden
- ✦ Es geht auch ohne: Vermeidung von Verpackungsmüll
- ✦ Von der Erde in den Mund: Oldenburg als „essbare Stadt“

Was treibt uns an?

- ✦ Weltweit gibt es ca. 30.000 Apfelsorten, in Deutschland 2.000, davon werden im Handel regelmäßig nur noch 7 Sorten angeboten.
- ✦ 1950 gab es in Deutschland über 4 Mio. landwirtschaftliche Betriebe, 2018 ist die Zahl der Betriebe auf unter 300.000 zurückgegangen.
- ✦ Jedes Jahr landen in Deutschland 13 Mio. Tonnen Lebensmittel im Müll.
- ✦ Jedes Jahr gehen weltweit 10 Mio. Hektar Äcker für die Erzeugung von Nahrungsmitteln verloren (14 Mio. Fußballfelder)
- ✦ In Deutschland sind über die Hälfte der Erwachsenen und jedes siebte Kind von Übergewicht betroffen.

Wir brauchen eine Ernährungswende!
Wo könnte man besser beginnen als in der eigenen Region?

Auch Du kannst uns unterstützen!

Der Ernährungsrat Oldenburg lebt vom ehrenamtlichen Engagement und wird finanziert durch Spenden und die Stadt Oldenburg.

Engagiere dich mit uns oder trage mit einer Spende dazu bei, dass wir unsere laufenden Kosten für Miete, Homepage und Versicherung decken und Projekte wie den Bau von Kistenbeeten oder die Region-Challenge umsetzen können.

Je mehr Menschen spenden, desto unabhängiger können wir arbeiten und desto mehr Raum gibt es für deine Ideen und Ziele!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Oldenburg eG

Kontoinhaber: transfer e. V. – Ernährungsrat Oldenburg

IBAN: DE54 2806 0228 0008 0713 03

BIC: GENODEF1OL2

Verwendungszweck: Spende

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.